

Hirt und Herde

Nr. 02/ 2026

Juni - August 2026

SOMMERZEIT UND URLAUBSZEIT

Danken und tanken, ruhen und sich rühren.



Rühr dich - wir gestalten gemeinsam!

Aktuelle Gemeindeformationen **Altkatholische Kirchengemeinde**
„Guter Hirte“, 1200 Wien, Waldmüllergasse 19-21

Unsere Bischöfin

Mag^a Maria Kubin

bischoefin@alkatholiken.at

Gemeindegeistlicher

Pfarrer Thomas Wetschka

thomas.wetschka@alkatholiken.at

0699/113 40 858

Diakonin

Dr. Anita Kapeller

anita.kapeller@alkatholiken.at

Unsere Vorsitzende

Eva Lochmann

eva.lochmann@chello.at

0699/18 44 6500

Für den Inhalt verantwortlich:

Dipl.Päd. Eva Lochmann

Pfr. Thomas Wetschka

Layout

Matthias Repits

INHALT

Liebe Gemeinde, liebe

Freund*innen..... 3

Aus dem Gemeindevorstand 4

GOTTESDIENSTTERMINE und
VERANSTALTUNGEN 5

Was tut sich in nächster Zeit 7

Gedanken aus der Gemeinde 8

Michaela Summer

stellt sich vor 10

Kids, Schüler*innen, Unterricht
und Vorbereitungen 10

Ihre Spende für die Gemeinde:

Jetzt auch mit Banking-App und
QR-Code!



Spendenkonto der Gemeinde:

IBAN AT89 3200 0000 0747 6211

BIC: RLNWATWW

Ihr Beitrag, bitte! Kirchen-
Altkatholische Kirche Österreichs **beitrag**

Liebe Gemeinde, liebe Freund*innen!



Vom Aufblühen und Wachsen

Im Frühjahr blühen wieder die ... Blumen, Sträucher und Bäume! Bis zum Sommer und bis in den Herbst kann uns das Aufstrahlen und Aufblühen des Lebens begleiten.

Zuerst an alle, die uns geschrieben haben, ein herzliches „Dankeschön“ für eure Gedanken und Eindrücke, die ihr für diese Ausgabe geschickt habt. Gerne geben wir eure Worte an unsere Gemeindemitglieder und Freund*innen der Gemeinde weiter.

Aufblühen und Aufbrechen

Am 30. April war Bischöfin Maria bei uns, Anlass war Hinhören auf unsere Wünsche, „Schätze“, Vorstellungen und Anregungen zu einem erneuerten Pastorkonzept für unsere Kirche. Bischöfin Maria moderierte beim Gedanken sammeln und notierte unsere Beiträge. Die gesammelten Ideen werden in die Arbeit der Fokusgruppen zur Vorbereitung der kommenden Synode 2027, zusammen mit allen Ideen aus den österreichischen Gemeinden, einfließen.

Zu diesen Bereichen machen wir uns für die Synode Gedanken:

Leitbild: Was macht unsere Kirche aus? Welche Werte vertreten wir? Was ist uns an unserer Kirche kostbar?

Öffentlichkeitsarbeit: Welche Me-

dien sollten wir einsetzen? In welchen Rahmen können wir uns nach außen präsentieren?

Struktur: Wie gestalten wir unser Zusammensein? Wie kommen wir zu Entscheidungen? Was alle betrifft, soll von allen entschieden werden.“ – Wie gestalten wir Entscheidungsprozesse in der Gemeinde, für Synoden?

Zielgruppen: An wen wenden wir uns? Wen wollen wir besonders ansprechen? Für wen wollen wir da sein?

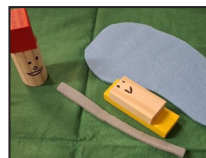
Finanzen: Wie finanzieren wir unsere Aufgaben und Vorhaben?

Sehr gerne würden wir deine / Ihre Überlegungen zu einer erneuerten Kirche und Gemeinde erfahren. Schreib uns / Schreiben Sie uns, wir geben die Beiträge gerne weiter! Dürfen wir die Vorschläge auch in der kommenden Ausgabe veröffentlichen, das würde mich freuen!

Herzlichst und mit besten Wünschen für den Sommer

Ihr *Thomas Wetschka*

Pfarrer Thomas Wetschka



¹ Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen ² Er lässt mich lagern auf grünen Auen / und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. (Ps 23)

Mehr zum Psalm auf unserer Homepage



Rückschau und Dank

Die letzten Wochen waren für unsere Gemeinde ziemlich ereignisreich und wir freuen uns schon alle auf ein paar erholsame Tage. Personelle Veränderungen machten ein Umdenken notwendig: Eva Repits, unsere Diakonin, übersiedelte in die Steiermark, bleibt uns allerdings als Gemeindevormitglied erhalten. Ihre langjährige intensive und äußerst umsichtige Tätigkeit in unserer Gemeinde, wofür wir ihr sehr dankbar sind, fehlte und wir mussten die Aufgaben neu verteilen.

Diakonin und Lektorin

Anita Kapeller, als neue Diakonin in unserer Gemeinde – Anita ist auch Schulamtsleiterin – ergänzt unser Team und ist mit vielen Ideen am Werk.

Michaela Summer, bis zum Gemeindevorstand Lektorin in St. Salvator, Wien-Innen, lernt unsere Gemeinde kennen und möchte uns in Zukunft auf vielen Gebieten unterstützen.

Ostern, Musik und Taufsonntag

Ostern war für uns ein mehrfaches Highlight: Ein gut besuchter Palmsonntag machte einige mit unserer Gemeinde erstmals bekannt – so sind wir auch in der Lage, ab und zu zwei „neue“ Organisten anzufragen. Wir konnten uns über eine sehr schöne musika-

liche Gestaltung der Osternacht und des Ostersonntags durch Lukas Meraner (Orgel und Keyboard) mit Tamara als Sängerin freuen.

Michaela Summer gestaltete uns am Hohen Donnerstag eine interessante Agape als Sedermahl. Besonders hat uns der „Taufsonntag“ berührt. Zu Gast waren auch Teilnehmer und eine Teilnehmerin des Theologischen Kurses nach der Einheit „Ökumene im Gespräch“.

Die Taufe von Andreas Pokornik (9 Jahre) am 26. April beim Gemeindegottesdienst war wirklich ein bewegendes und emotionales Ereignis. Andreas war sichtbar stolz, dass er jetzt „ganz“ zur Gemeinde gehört. Er wird sich auch ab und zu an der Orgel versuchen.

Kommunikation

Die neue von Anita Kapeller gegründete WhatsApp-Gruppe ermöglicht uns eine größere Außenwirkung und eine bessere Kommunikation untereinander. Möchtest du / Möchten Sie aktuelle Informationen auf diesem Weg erhalten? Wer dabei sein möchte, wird gern in die Gruppe aufgenommen – einfach anrufen oder schreiben:

thomas.wetschka@altkatholiken.at;
Gemeinde-Handy: 0699 11340858.
Siegfried Polt betreut unsere

Homepage seit Jahresbeginn inhaltlich und hält sie auf aktuellem Stand:

www.guterhirte-alkatholiken.at

Ausflüge und Konzert

Einiges ist für Herbst schon geplant: So zum Beispiel der Besuch der Kirchengemeinde Krems-St. Pölten und ein Konzert mit Familie Kubitschek (Geige und Orgel) in unserer Kirche. Einen weiteren Ausflug nach Hardegg im Thaya-tal kündigen wir jetzt schon an und planen ihn weiter.

Die Haustechnik

Seit der Letzten Ausgabe von „Hirt und Herde“ stehen wir vor einer neuen technischen und finanziellen Herausforderung: Unsere Gasleitung in der Kirche – etwas in die Jahre gekommen – hält dem gesetzlich vorgeschriebenen fünffachen Betriebsdruck nicht stand. Irgendwo ist also ein „Leck“ das abgedichtet werden muss. Es kommen etwa € 4.000,00 an Kosten auf uns zu. Bei der Prüfung mit „normalem“ Betriebsdruck war die Leitung dicht.

Endlich Sommer!

Nach ereignisreichen Wochen und Monaten freuen sich viele auf Ferien und Urlaub, die Zeit zum Entspannen und auch zum Nachdenken und Planen.

Entspannen und Sammeln

Wie unser Pfarrer geschrieben hat, steht 2027 eine „Pastoral-

synode“ an und ein bistumsweites Pastoral-konzept ist im Entstehen. Es beinhaltet Ideen für eine „zukunftsfitte“ Kirche. Möge uns mehr Miteinander gelingen! Schickt uns eure Ideen!

In diesem Sinn einen erholsamen Sommer

wünscht euch / Ihnen das Team „Guter Hirte“

Eva Lochmann

Eva Lochmann

Vorsitzende d. Gemeindevorstands

Sommer für Kids und Jugend – das Sommerlager 2026

Alt-katholische Kirche Österreich JUGENDSELSORGE
26. Juli bis
Salz der Erde
01. August
Sommer
Lager 2026
ANMELDEN
BIS
30. MAI 2026
im Jugendgästehaus
Mondseestraße 7-11, 5340 St Gilgen
Ein Sommerlager mit Sinn! Wir spielen, baden,
machen Ausflüge, und erarbeiten einen Beitrag zu
unserem Lagerthema!
Anmeldung bis 30. Mai 2026 unter:
sommerwoche@alkatholiken.at

Mehr Information bei Ihrem Gesichtlichen in der Kirchengemeinde



⁴ Auch wenn ich gehe
im finsternen Tal, * ich
fürchte kein Unheil;
denn du bist bei mir, *
dein Stock und dein
Stab, sie trösten mich.
(Ps 23)

GOTTESDIENSTTERMINE und VERANSTALTUNGEN

Mai			
29.5.	Freitag	Lange Nacht der Kirchen in der Christuskapelle	17:00- 22.00
31.5.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00

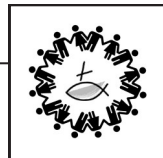
Juni			
4.6.	Donnerstag	Fronleichnam - kein Gottesdienst	
7.6.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
13.6.	Samstag	Schüler*innen - Gottesdienst	12:45
14.6.	Sonntag	Eucharistiefeier - Vatertag	10:00
20.6.	Samstag	Erlebnis- und Studientag	10:00
21.6.	Sonntag	Eucharistiefeier - Sonntag und DU	10:00
28.6.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00

Juli			
5.7.	Sonntag	Gottesdienst	10:00
12.7.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
19.7.	Sonntag	Gottesdienst	10:00
26.7.	Sonntag	Gottesdienst	10:00
		Sommerlager 26.7. - 1.8.	

August			
2.8.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
9.8.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
16.8.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
23.8.	Sonntag	Eucharistiefeier - Sonntag und DU	10:00
30.8.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00

September			
6.9.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00
12.9.	Samstag	Schüler*innen - Gottesdienst	12:45
13.9.	Sonntag	Eucharistiefeier - Sonntag und DU	10:00
	24. - 27.9.	IAKK - Internatonaler Altkatholiken-Kongress	
27.9.	Sonntag	Eucharistiefeier	10:00

Was tut sich in nächster Zeit



Lange Nacht der Kirchen in der altkatholischen Christuskapelle

29.05.26
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde „Christuskapelle“ zu Begegnungen in der „Langen Nacht“ ein.

Das Programm:

- 17:00 - 21:00 Buffet
- 17:00 - 18:00 Basteln für Kinder und Best Ager
- 17:00 - 18:00 „Was ist altkatholisch?“
- 18:00 - 19:00 „Weit und tief in Tanz und Wort“
- 19:30 - 21:00 Podiumsdiskussion „Grenzenloser Glaube – Mut zur Menschlichkeit“
- 21:30 - 22:00 Meditatives Abendgebet

Homepage:
www.altkatholisch-wienost.at

Wer kommt mit?

Treffpunkt um 16:30 Uhr am Stephansplatz beim Riesentor, von dort fahren wir gemeinsam in die „Christuskapelle“.

Weg zur Christuskapelle:

U3 oder Straßenbahn 71 bis Enkplatz, dann zu Fuß in die **Alt-katholische Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37, 1110 Wien**

„Hoffnung bewegt“: Studien- und Erlebnis- tag 2026

Auch in diesem Jahr gestalten Bischöfin Maria, Geistliche und Laien wieder ein Zusammenkommen für alle Mitglieder der Altkatholischen Kirche und für an unserer Kirche Interessierte.

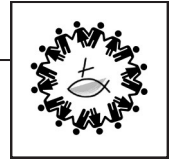
Welche Kraft hat "Hoffnung" für uns in unserem Glauben, in unserer Kirche, in unserem Alltag und in unserer Gesellschaft? Der Tag bietet Raum zum Mitdenken, Mitreden und Mitgestalten. In verschiedenen Workshops können alle frei wählen, was sie anspricht: kreative Gruppen, biblische Impulse, offene Gesprächs- und Diskussionsrunden sowie gemeinsame Aktionen. Natürlich feiern wir mit einem Gottesdienst den Grund unserer Hoffnung – dankbar und stärkend.

Wir freuen uns auf lebendige Begegnungen!

20. Juni 2026, ab 10:00 Uhr bis ca. 17:45 Uhr

Altkatholische Heilandskirche
Wien, Rauchfangkehrergasse 12,
1150 Wien

Anmeldungen bis 14. Juni 2026:
office@altkatholiken.at oder in der eigenen Kirchengemeinde:
thomas.wetschka@altkatholiken.at



**Birgit St.-H. schreibt aus
Schöngrabern, Niederösterreich:
Langsamer werden in einer be-
schleunigten Welt**

Es gibt dieses Gefühl, das viele von uns kennen: Das Leben ist zu schnell geworden. Die Tage sind voll, die Jahre vergehen wie im Flug, und wir fragen uns manchmal verwundert, wo die Zeit geblieben ist. Wir rennen – oft ohne genau zu wissen, wohin. Und während wir uns beeilen, scheint uns das Eigentliche zu entgleiten.

The Hurry Sickness

Die Sehnsucht nach Langsamkeit wächst. Nach einem einfacheren Leben in einer Welt, die immer unübersichtlicher wird. Nach Momenten, in denen wir nicht funktionieren müssen, sondern einfach da sein dürfen. Doch das Tempo unserer Zeit lässt uns kaum Luft holen. Viele haben das Gefühl, nicht mehr mitzukommen – als würde das Leben an uns vorbeiziehen, während wir versuchen, Schritt zu halten.

In den USA gibt es dafür einen

Begriff aus dem Management: „Hurry Sickness“ – die

Krankheit der ständigen Eile. Sie beschreibt Menschen, die immer unter Zeitdruck stehen, die alles beschleunigen wollen, selbst die Pausen. Es ist eine innere Unruhe, die uns antreibt, schneller zu gehen, schneller zu sprechen, schneller zu leben.

Gemeinschaft - Nähe - Tiefe

Was wir dabei verpassen, wird uns oft erst im Rückblick bewusst. Gemeinschaft. Nähe. Tiefe. Gespräche. Die Zeit für Familie, Freunde, für die Liebe. Wir sind physisch anwesend, aber innerlich schon beim nächsten Termin. Nicht mehr wirklich präsent. Nicht mehr ganz da.

Ein berührendes Bild dafür zeigt ein Werbespot, der vielen im Gedächtnis geblieben ist: Der Werbespot von Edeka („Zeitschenken“), zu finden auf YouTube, unbedingt anschauen! Da geht es genau darum „Ich muss noch dieses, muss noch das, muss noch jenes und irgendwas“ – daneben wird die schöne Adventzeit mit den Kindern vollkommen verpasst.

Ich muss mich selber an der Nase nehmen, auch wir haben wenig Zeit, schaffen es am Sonntag nur selten in den Gottesdienst, stattdessen schauen wir daheim einen Online-Gottesdienst.

Uns Zeit schenken – Familie. Freunde. Liebe. Gott

Wir verlieren uns in der Geschwindigkeit, und doch sind es genau diese Momente, die unser Leben reich und lebendig machen. Vielleicht ist es Zeit, bewusst in-nehuzhalten. Die Termine einmal stehenzulassen, das Handy beiseite zu legen, die Stille zuzulassen. Uns wieder Zeit zu schenken – für die Familie, für Freunde, für die Liebe, für Gott. Denn nur wer in-nehält, kann sehen, was wirklich wichtig ist.

Challenge

Wenn jeden Sonntag nur ein Gottesdienstteilnehmer dazu kommt, dann sind es (vom Zeitpunkt des Verfassens dieses Beitrages) zum Weihnachtsgottesdienst 45 zusätzliche Feiernde, die miteinander Zeit verbringen, eine schöne kleine Gemeinschaft!

Herausforderung angenommen?

Wir laden herzlich ein, den Sonntagvormittag gemeinsam und entschleunigt zu verbringen.

Georg H. aus Wien schreibt zum Sonntag bei uns:

Lieber Thomas, liebe Gemeindeglieder!

Ich bin erst vor kurzer Zeit der Kirche beigetreten. Dazugekommen, weil ich ein Versprechen

gab: Wenn meine Freundin die schwierige Zeit im Spital überlebt, trete ich wieder in die Kirche ein.

Dann kam meine erste Messe seit vielen Jahren. Der Empfang, diese Freundlichkeit und Herzlichkeit waren überwältigend. Die zwanglose Atmosphäre während des Gottesdienstes (mittlerweile weiß ich, dass die Gemeinde Gottesdienst feiert und nicht der Pfarrer „eine Messe liest“) überraschte mich so sehr, dass ich irgendwie nicht gleich mitbekommen habe, dass da vorne noch eine Diakonin mitarbeitet. Entschuldige bitte, liebe Anita Kapeller!

Das anschließende gemütliche Essen und Kaffee trinken war ein weiteres Highlight. Echt super.

Vielen Dank für die Aufnahme. Ich komme gerne, so oft ich kann, wieder. Wenn es möglich ist, werde ich auch gerne mitarbeiten.

Liebe Grüße Georg

Vielen Dank für eure Beiträge!

Gerne teilen wir Beiträge unserer Leser*innen.

Schreibt / Schreiben Sie uns!

Wir freuen uns über jede*n Besucher*in – und jede angebotene Mithilfe nehmen wir gerne an!

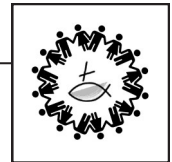
Michaela Summer stellt sich vor



Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ darf ich mich als neues Mitglied in der Kirchengemeinde Guter Hirte vorstellen: Mein Name ist Michaela Summer. Vor 64 Jahren wurde ich in Wien geboren und in der altkatholischen Gemeinde St. Salvator getauft. Dort hatte ich mein Erstabendmahl und die Firmung. 1983 haben mein Mann Harald und ich dort geheiratet. In meiner Kindheit habe ich ministriert und seither regen Anteil am Kirchenleben genommen. Kurz nach dem Jahr 2000 habe ich als Pfarrsekretärin in St. Salvator zu arbeiten begonnen. Ich machte die Ausbildungen zur Lektorin und für den Friedhofsdienst. Das Mutter-Kind-Treffen

„Lilium“, der „Suppentopf“ und das „Café 60 plus“ konnten sich in den Folgejahren etablieren. Die Vorbereitungen im Team zur „Langen Nacht der Kirchen“, zum „Fajuki-Tag“ und zum „Weltgebetstag“ haben mir viel Freude bereitet. Durch meinen Pensionsantritt und einen neuen Wohnort gehöre ich nach meinem Gemein Dewechsel nun zur Kirchengemeinde Wien Nord, in der ich sehr liebevoll und freundlich aufgenommen wurde. Gerne möchte ich mich in meiner „neuen“ Gemeinde einbringen. Ich freue mich auf viele gemeinsame Stunden, Begegnungen, Gespräche und auf unser Kennenlernen!

Kids, Schüler*innen, Unterricht und Vorbereitungen



Schuljahr 2026/27

Registrierung in einer passenden Unterrichtsgruppe

Mitte Mai senden wir ein Info-Schreiben zur Registrierung.

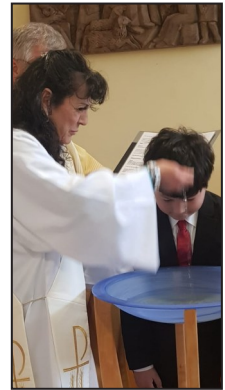
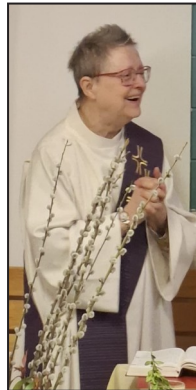
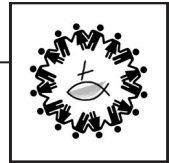
Was muss ich tun? =>

Registrieren Sie die*den Schüler*in bitte online: die Homepage der Alt-katholischen Kirche: www.altkatholiken.at/schulamt/
Wir helfen bei Fragen zum Unterricht: schulamt@altkatholiken.at
oder: Pfr. Thomas Wetschka, thomas.wetschka@altkatholiken.at,

0699 11340858

Bitte bleibt im Kontakt mit eurer Gemeinde – **Basteln mit Kindern, Familien- Schüler*innen-Gottesdienste und andere Aktivitäten** sind Gelegenheiten zum Kennenlernen.

In der Gemeinde gestalten wir die Vorbereitung für das **Erstabendmahl-Gottesdienst**. Die **Firmung** wird von den Wiener Kirchengemeinden gemeinsam vorbereitet, die Geistlichen informieren Sie gerne!



P.b.b.

15Z040401 M

Altkatholische Kirchengemeinde

1200 Wien - Waldmüllergasse 19-21



Altkatholische Kirchengemeinde

Guter Hirte - Wien Nord

1200 Wien - Waldmüllergasse 19-21



Gottesdienste Waldmüllergasse

Sonn- und Feiertag um 10:00 Uhr

Pfarramtsstunde

an Donnerstagen von 16:30 bis 18:30

Wir bitten um Terminabsprache mit Pfarrer

Thomas Wetschka: 0699/113 40 858

Diaspora

R.k. Kirche St. Florian in Lanzendorf

2130 Mistelbach, Kreuzung Weinhebergasse/
Kapellenweg

Möchten Sie einen Besuch, eine Krankensalbung oder Abendmahl zu-
hause feiern? Rufen Sie mich an. **Ich komme gerne zu ihnen!** Ihr
Pfarrer Thomas Wetschka unter 0699/113 40 858.

Spendenkonto: IBAN: AT89 3200 0000 0747 6211 BIC: RLNWATWW